

Informationen
gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung
-Nutztierhaltungen-

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Kreisverwaltung Kusel in den Bereichen des Tierschutzes und von Tierseuchen.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Kusel
Abteilung 3 – Ernährung, Gesundheit, Soziale Dienste
Referat 30 – Lebensmittelüberwachung, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: buergerbuero@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0
Website: www.landkreis-kusel.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Kusel
Datenschutzbeauftragter
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfassung von Nutztierhaltungen erhoben.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung - ViehVerkV) verarbeitet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von der Kreisverwaltung Kusel, Abteilung 3, Referat 30 werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vorname
- Name
- Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort
- E-Mailadresse
- Telefon- und Faxnummer

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an weitere zuständige Stellen übermittelt:

- Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz

7. Übermittlung an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Kreisverwaltung Kusel so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß dem Einheitsaktenplans der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

für die Aufgabenerfüllung der Kommunalverwaltungen erforderlich ist. In der Regel werden personenbezogene Daten zwischen 5 und 30 Jahren aufbewahrt.

Die Aufbewahrungsfrist im Bereich der Nutztierhaltung beträgt 30 Jahre nach Abschluss des Verfahrens.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920 -0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 04.07.2023